

Qualitätsbericht 2019/2020

Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

November 2020

Autorin: Silke Achnitz
Funktion: Leitung Bereich FaGe

Qualitäts- und Koordinationskommission Fachfrau/Fachmann Gesundheit

- Achnitz Silke, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung Bereich FaGe
- Albinger Doris, Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Leitung Bildungsgang FaGe
- Blumenstein Gilles, Universitätsspital Zürich, Bildungsverantwortlicher, Medizinbereich Abdomen/Stoffwechsel
- Kitting-Gaillard Gertraud, Spitex Zürich Sihl, Leitung Fachstelle Bildung
- Meier, Daniela, Universitäts-Kinderspital Zürich, Lehrerin für Pflege, Bildungsgang FaGe stellvertretend Rita Rausch, Universitäts-Kinderspital Zürich, Leitung Bildung
- Lehmann Peter, Pflegezentren Stadt Zürich, Ausbildungsverantwortlicher
- Morosini Petra, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung Bildung
- Quiblier-Ganter Ursula, Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland. Leitung BBE, stv. Direktorin Pflege
- Schiefelbein Daniel, Präsident der Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe; Spital Uster, Pflegedienstleiter
- Schmid-Gut Brigitta, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, Berufsinspektorin

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2018/2019	3
1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2019/2020	4
2. Auftrag	4
3. Ergebnisse	4
3.1 Auswertung Qualifikationsnachweise Instruktorinnen und Instruktoren	4
3.2 Auswertung der standardisierten Befragungen	5
3.3 Auswertung der Befragung Ausbildungsbetriebe	6
3.4 Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission	8
4. Empfehlungen	9
Anhang	10
Anhang 1 – Evaluationskriterien	10
Anhang 2 – Evaluationsergebnisse aller ÜK FaGe	11
Anhang 3 – Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied	12

1. Einleitung und Rückblick

Das Ausbildungsjahr 2019/2020 war zunächst geprägt durch die finalen Vorbereitungen auf den Umzug, den Einzug in das neue Gebäude und die Aufnahme des Kursbetriebs am neuen Standort. Die ÜK des 3. Ausbildungsjahres fanden erstmals gemäss BiVo 2017 statt.

In Greencity wurde die Einführung und Implementierung neuer Prozesse durch den Lockdown und die daraus resultierende Schliessung des Kurszentrums Mitte März abrupt unterbrochen.

Für die Zeit der Schliessung des Kurszentrums sah die Oda Gesundheit Zürich in der ersten Phase davon ab, die ÜK in einer alternativen Form anzubieten, damit den Gesundheitsinstitutionen in der ausserordentlichen Lage alle personellen Ressourcen zur Verfügung standen. Die noch ausstehenden ÜK-Termine des 5. ÜK und weitere einzelne Themen, in denen das Fertigkeitstraining einen unverzichtbaren Stellenwert einnimmt, wurden in das folgende Ausbildungsjahr verschoben. Dies war mit hohem organisatorischem Aufwand für alle Beteiligten und Anspruchsgruppen verbunden. Nachdem die Ausbildungsbetriebe meldeten, dass die personelle Situation sich nicht so prekär zeigte wie erwartet, wurden durch das FaGe-Team innert Kürze alternative Unterrichtsformen für die ÜK-Themen des 6. ÜK erarbeitet und den Lernenden zur Verfügung gestellt. Lediglich ein halber Tag des Themas "BLS-AED und erste Hilfe" wurde abgesagt.

Auf die Zeit der Ungewissheit, ob und wann die ÜK wieder vor Ort stattfinden würden, folgte am 08. Juni die Wiederaufnahme des Kursbetriebs. Da nun die Umsetzung des Schutzkonzeptes höchste Priorität hatte, erfuhren die noch nicht implementierten Prozesse gezwungenermassen wiederum Anpassungen. Zusätzlich erforderten diverse Baumängel ein hohes Mass an Toleranz, Improvisation und Leistungsbereitschaft von Lernenden, Instruierenden und Mitarbeitenden.

Vor dem Hintergrund der anhaltend unsicheren Covid-19 Situation erarbeitet das FaGe-Team Unterrichtskonzeptionen für die Durchführung der ÜK als Fernkurse unter Einbezug von Microsoft Teams.

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2018/2019

Empfehlung 1 Unterstützung der Instruierenden hinsichtlich der professionellen Beziehungsgestaltung mit den Lernenden

Aufgrund des Lockdowns und der damit verbundenen Situation wurden Schulungen für Microsoft Teams der ursprünglich vorgesehenen Fortbildung zur professionellen Beziehungsgestaltung vorgezogen. Ein Viertel der aktiven Instruierenden konnten an dieser Schulung teilnehmen. Einerseits wurde dieses Angebot angesichts des Anspruchs, ÜK möglicherweise als Fernkurse unterrichten zu müssen, von den Instruierenden sehr geschätzt. Andererseits haben einige Instruierende Zweifel geäussert, ob Ihre IT-Kompetenz für Fernkurse ausreicht.

Empfehlung 2 Beschränkung auf die maximale Anzahl von 14 Lernenden pro ÜK-Gruppe

Im Berichtsjahr wurde dieser Empfehlung entsprochen.
Aus wirtschaftlichen Gründen hat der Vorstand entschieden, dass ab dem Ausbildungsjahr 2020/2021 die Anzahl Lernender pro ÜK-Gruppe auf 16 Personen erhöht wird.

1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2019/2020

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2019	2386	801	798	787

Tabelle 1: Anzahl Lernende FaGe Ausbildungsjahr 2019/2020

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK FaGe) mit dem Abschluss des Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ). Dies erfolgt im Auftrag der OdA Gesundheit Zürich (OdA G ZH). Jährlich wird dem Vorstand der OdA G ZH ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden dem Vorstand Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Die jährlich verfassten Qualitätsberichte sind zudem auf der Homepage der OdA G ZH (www.oda-g-zh.ch) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

3.1 Auswertung Qualifikationsnachweise Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	alle ÜK-Themen	Bereich Pflege Themen	Bereich Spezielle Fachthemen
Gesamt ¹	156	111	67
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h	107	90	33
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	49	21	34

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruktoren und Instruktoren

Alle 156 Instruierenden verfügen über eine standardmässig hohe Fach- und Praxiskompetenz in ihren zu unterrichtenden Themengebieten.

Lediglich 6 von 156 Instruierenden haben ohne berufspädagogische Ausbildung mehr als 100 h unterrichtet. Dies lässt sich in Zusammenhang mit dem Auftrag der Nachwuchsförderung rechtfertigen und akzeptieren.

Zudem ist anzuführen, dass bei der Rekrutierung von Instruierenden für den Bereich "Spezielle Fachthemen" explizit darauf geachtet wird, dass der Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene themenbezogene Ausbildung oder Fachweiterbildung von Bewerbenden vorliegt. In solchen themenbezogenen Fachweiterbildungen oder Ausbildungen werden methodisch-didaktische Kompetenzen erworben, die jedoch nicht als solche ausgewiesen oder separat erfasst werden, z.B. bei der Ausbildung von Kinaesthetics-Trainerinnen und Trainern.

¹ Die Summe der Anzahl Instruierender, die im Bereich "Pflege Themen" und im Bereich "Spezielle Fachthemen" unterrichten, ist höher als die Anzahl Instruierender in allen ÜK-Themen. Dies ergibt sich daraus, dass mehrere Instruierende sowohl im Bereich "Pflege Themen" ÜK unterrichten, als auch im Bereich "Spezielle Fachthemen".

Alle anderen Instruierenden, die mit weniger als 300 berufspädagogischen Lernstunden unterrichtet haben, sind aufgrund der geringen Anzahl geleisteter Unterrichtsstunden nicht zu berufspädagogischen Weiterbildungen verpflichtet.

3.2 Auswertung der standardisierten Befragungen

Die Ergebnisse der standardisierten Befragungen zeugen von einer sehr hohen Qualität der ÜK FaGe.

Die Instruierenden beantworten die standardisierten Befragungen mit einer sehr hohen Zustimmungsrates im Rahmen von 92.1% bis 98.6%. Alle Instruierenden erleben die ÜK als gut organisiert. Mit 97.5% bestätigen sie, dass der Unterricht den meisten Lernenden das Erreichen der Lernziele ermöglicht hat.

Die Lernenden beantworten die standardisierten Befragungen mit einer hohen bis sehr hohen Zustimmungsrates zwischen 89.4% und 93.1%. Mit über 92% bestätigen die Lernenden, die Möglichkeit erhalten zu haben, individuelle Lernziele/Lernfragen zu besprechen (siehe Anhang 1). Auch dem Item, dass Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt werden, stimmen sie mit über 93% zu.

Damit wird aus Sicht der Lernenden und der Instruierenden dem Anspruch an eine hohe Handlungs- und Praxisorientierung Rechnung getragen.

In der folgenden Abbildung ist die Gesamtzufriedenheit der Instruierenden und Lernenden anhand des Items "Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden" im 2-Jahresvergleich² grafisch dargestellt:

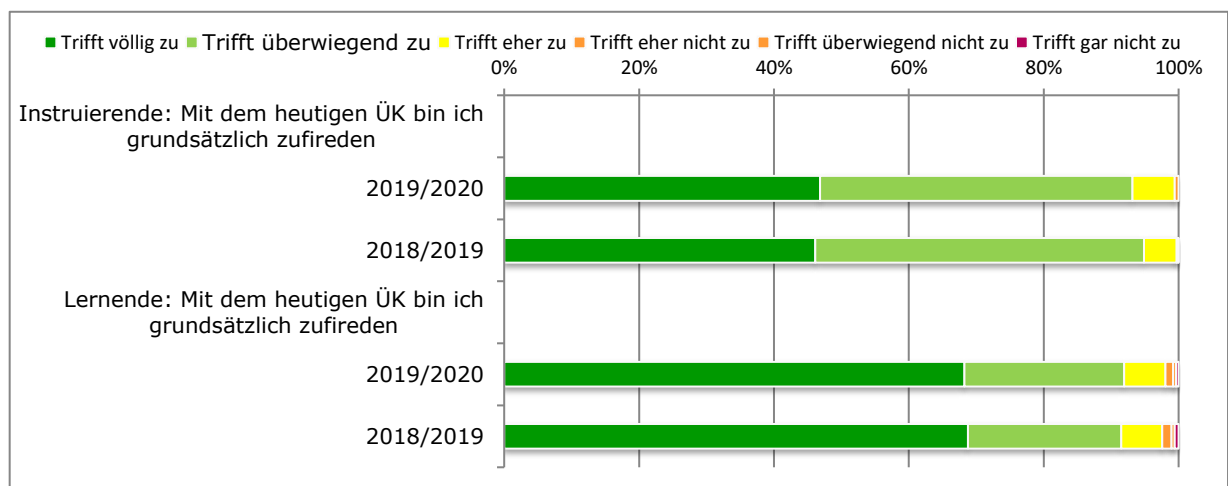


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden Ausbildungsjahr im 2-Jahresvergleich

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Instruierenden 93.1%. Davon bestätigen 46.8% ihre Zufriedenheit mit "trifft vollständig zu" und 46.3% mit "trifft überwiegend zu".

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Lernenden 91.9%.

² In der Grafik sind aufgrund der Terminverschiebungen und alternativen Unterrichtsformen in Zusammenhang mit dem Lockdown für das Berichtsjahr die Rückmeldungen der Instruierenden und Lernenden zum 5. und 6. ÜK nicht erfasst.

Davon bestätigen 68.3% ihre Zufriedenheit mit "trifft vollständig zu" und 23.6% mit "trifft überwiegend zu".

Der Vergleich mit den Zustimmungsraten des Vorjahres (s.o., Abb.1) lässt auf eine Konsolidierung der Gesamtzufriedenheit schliessen.

3.3 Auswertung der Befragung Ausbildungsbetriebe

Im Juli 2020 fand die Befragung der Ausbildungsbetriebe statt. Die Beteiligung belief sich auf 56%. Die Befragung umfasste folgende Themenbereiche:

- Organisation und Zusammenarbeit überbetriebliche Kurse
- Lernzuwachs und Transfer
- Zufriedenheit der Lernenden aus Sicht des Betriebes
- Weiterentwicklung ÜK
- Sonstiges

Themenbereich: Organisation und Zusammenarbeit überbetriebliche Kurse

93.5% derer, die an der Umfrage teilgenommen haben, geben auf einer 4-stufigen Ratingskala (sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, sehr unzufrieden) an, mit der Organisation der überbetrieblichen Kurse insgesamt sehr bis eher zufrieden zu sein (ohne Abb.).

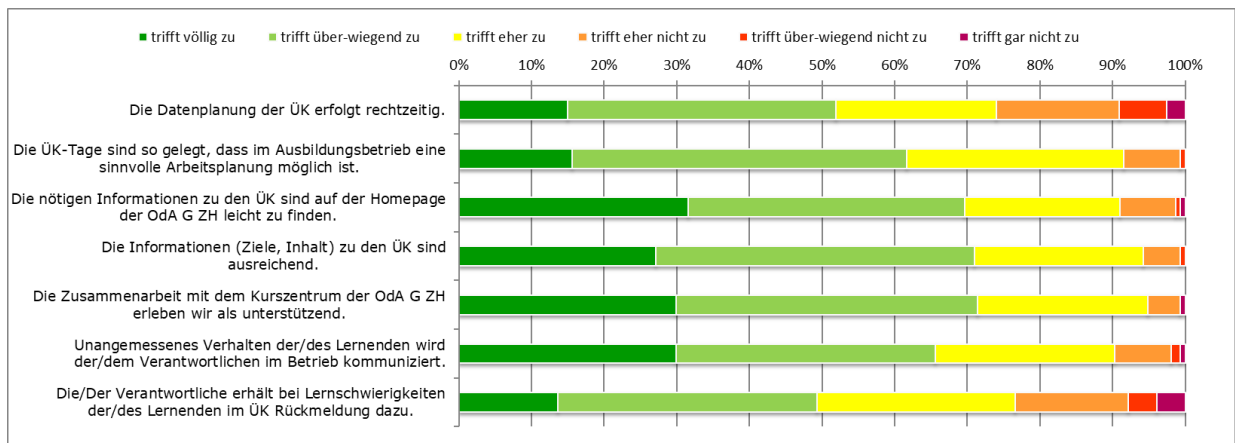


Abb. 2: Rückmeldungen der Betriebe FaGe 2020 zu Organisation und Zusammenarbeit überbetriebliche Kurse

Lediglich die Hälfte der Befragten stimmt völlig oder überwiegend zu, dass die Datenplanung rechtzeitig erfolgt (s. Abb.2). In den Freitextrückmeldungen wird bemängelt, dass diese insbesondere für das 1. Ausbildungsjahr zu spät erfolgt. Kritisiert wird mehrfach, dass einige ÜK-Tage in die Schulferien fallen und den Betrieben dadurch die Einsatz- und Ferienplanung erschwert wird. Einzelne äussern Verständnis dafür, dass die ÜK-Termine, die aufgrund des Lockdowns verschoben wurden, kurzfristig kommuniziert wurden.

Gut 65% stimmen zu, dass unangemessenes Verhalten der Lernenden den Verantwortlichen im Betrieb kommuniziert wird. Von knapp 50% der Befragten wird bestätigt, Rückmeldungen zu Lernschwierigkeiten der Lernenden zu erhalten. Vereinzelt Freitextrückmeldungen lassen vermuten, dass nicht allen bekannt ist, wo solche Rückmeldungen zu finden sind bzw. selbst keinen Zugriff darauf haben.

Themenbereich: Lernzuwachs und Transfer

Gut 96% derer, die an der Umfrage teilgenommen haben, geben auf einer 4-stufigen Ratingskala (sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, sehr unzufrieden) an, mit der Erbringung der Lerndienstleistung insgesamt sehr bis eher zufrieden zu sein (ohne Abb.).

Mit einer Zustimmungsrate von über 80% wird beiegepflichtet, dass sich die Lernenden anhand der Vorbereitungsaufträge gut auf den ÜK einstellen können (s. Abb.3). 70% schätzen den Kursinhalt als niveaugerecht ein und sind der Meinung, dass er an das Vorwissen der Lernenden anschliesst. 60% völlige oder überwiegende Zustimmung erhalten die Items, die sich auf die Abstimmung der zeitlichen Abfolge zwischen den Lernorten und die Vorbereitung der Lernenden für den Transfer in die Praxis beziehen. Diesbezüglich beinhalten die Freitextrückmeldungen in Abhängigkeit vom Versorgungsbereich des jeweiligen Betriebs vielfältige Wünsche und Vorschläge, welche ÜK früher stattfinden sollten. Dabei wird teilweise ausser Acht gelassen, dass die Bildungsverordnung definiert, ab welchem Semester die verschiedenen Handlungskompetenzen im ÜK unterrichtet werden.

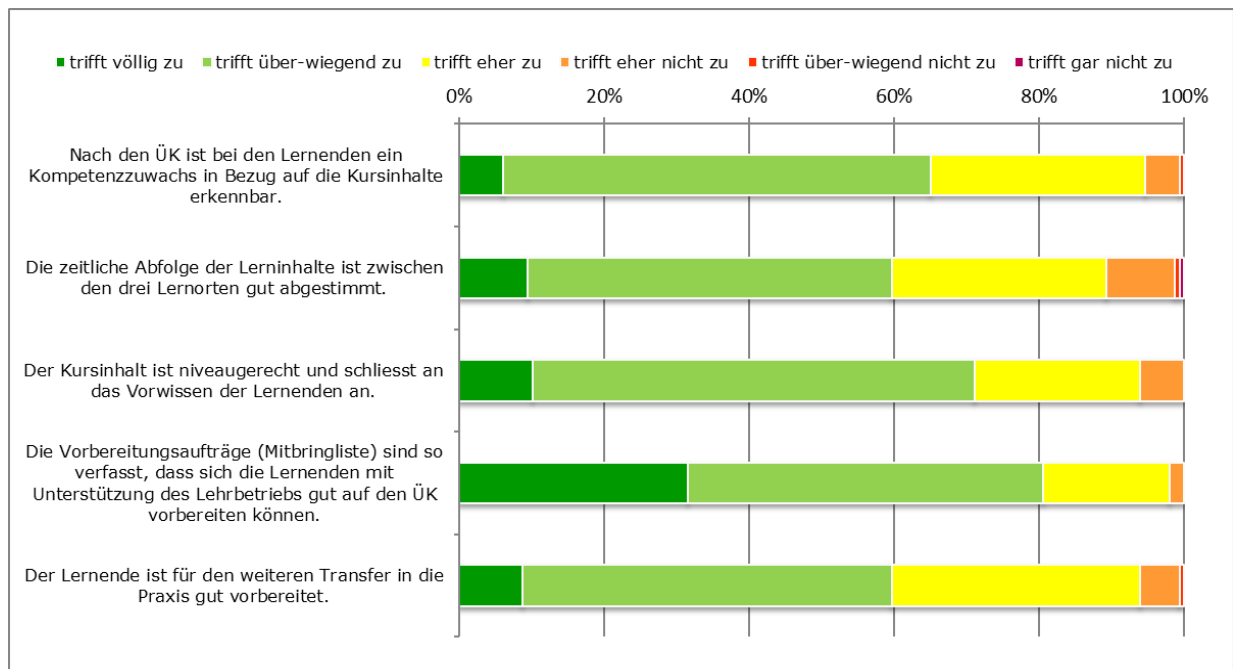


Abb. 3: Rückmeldungen der Betriebe FaGe 2020 zu Lernzuwachs und Transfer

Themenbereich: Zufriedenheit der Lernenden aus Sicht des Betriebes (ohne Abb.)

Von 147 Personen bestätigen mehr als 2 Drittel mit "trifft völlig zu" bis "trifft überwiegend zu" nach dem ÜK ein Feedback zu den Kurstagen bei den Lernenden einzuholen. Im selben Bereich der Zustimmungsoptionen geben 31 Personen an, dass Lernende Verbesserungsbedarf geäussert haben. In den Freitextrückmeldungen kristallisieren sich zum Verbesserungsbedarf keine Mehrfachnennungen heraus.

Themenbereiche: Weiterentwicklung und Sonstiges (ohne Abb.)

In dieser Sparte stimmen 70% mit "trifft völlig zu" oder "trifft überwiegend zu" der Antwortenden an, dass es keine weiteren Lerninhalte oder Themen gibt, die in den ÜK behandelt werden sollten. Die anderen 30% brachten in den Freitextrückmeldungen diverse Vorschläge an. Einige schlugen Themen vor, die bereits im ÜK-Programm integriert sind. Auch Vorschläge zu Kompetenzen, die nicht zum Berufsprofil von Fachfrauen/Fachmännern Gesundheit gehören, werden genannt.

Die Prüfung weiterer Hinweise durch das FaGe-Team zur Aufnahme konkreter Lerninhalte zu bereits bestehenden Themen ist noch ausstehend.

Unter Sonstiges befürworten über 95% das Übungssetting in den ÜK Blutentnahme und Injektionen. In den Freitextrückmeldungen wird dies mehrfach mit der Wichtigkeit der Selbsterfahrung begründet. Die Freiwilligkeit wird dabei als wichtig erachtet. Einzelne sind der Meinung, dass das gegenseitige Blut abnehmen und subkutane Injizieren nur mit schriftlicher Einverständniserklärung in den ÜK stattfinden sollte.

3.4 Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission

Die QuKo attestiert die Sicherung der angestrebten Qualität der überbetrieblichen Kurse FaGe.

Es wurden insgesamt 9 ÜK-Unterrichte durch die Kommissionsmitglieder besucht und ausgewertet. Wie auch in den vorangegangenen Jahren werden die Besuche beidseitig als Bereicherung empfunden. Den Instruierenden werden hohe fachliche und sehr gute pädagogische Kompetenzen bescheinigt. Dementsprechend sind die Rückmeldungen gut bis sehr gut.

Den besuchten ÜK wird ein hoher Praxisbezug attestiert. Die Unterrichtskonzeptionen werden als didaktisch sinnvoll beurteilt. Beispiele und Erfahrungen der Lernenden aus der eigenen Berufspraxis werden integriert, was die generalistische Berücksichtigung der verschiedenen Versorgungsbereiche unterstützt. Den Instruierenden gelingt es, ein lernförderndes Unterrichtsklima zu schaffen.

Aus den Ergebnissen leitet die QuKo die nachstehenden Folgerungen ab:

Zufrieden mit:	<ul style="list-style-type: none"> - der Konsolidierung der positiven Auswertungen der Rückmeldungen zu den ÜK von Instruierenden und Lernenden - der hohen themenbezogenen und pädagogischen Fachkompetenz der Instruierenden - den durch das FaGe-Team erstellten Unterrichtskonzeptionen - der zügigen Bereitstellung von praxisorientierten Unterlagen für das Selbststudium während des Lockdowns
Zu beobachten:	<ul style="list-style-type: none"> - Fluktuation der Instruierenden vor dem Hintergrund verschiedener neuer Gegebenheiten, wie z.B. neuer Standort, Corona-Pandemie bzw. Umsetzung Schutzkonzept - Auswirkungen der erhöhten Anzahl Lernender pro Gruppe
Zu bearbeiten:	<ul style="list-style-type: none"> - Reduktion der ÜK-Tage, die in die Schulferien fallen - Fortführung der Unterstützung der Instruierenden und Lernenden für eventuelle ÜK-Fernkurse mittels MS Teams

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe empfiehlt Folgendes:

1. Reduktion von ÜK in der unterrichtsfreien Zeit der Berufsfachschulen

Ziele:

- *Den Betrieben wird die Einsatz- und Ferienplanung erleichtert.*

Massnahmen:

- Planerische Machbarkeit überprüfen hinsichtlich der Daten, der Raumkapazität und der erforderlichen Anzahl Instruierender
- Antizipieren des Bedarfs an Instruierenden

Verantwortung: Leitung Bereich FaGe

erfolgt bis: 31.12.2020

2. Fortführung der Unterstützung der Instruierenden und Lernenden zum Einbezug von MS Teams für eventuelle ÜK-Fernkurse

Ziele:

- *Alle Instruierenden können kurzfristig ihren ÜK-Unterricht unter Einbezug von MS Teams durchführen.*
- *Alle Lernenden können kurzfristig am ÜK-Fernkurs teilnehmen.*

Massnahmen:

- Instruierende und Lernende über die Notwendigkeit und erforderliche Voraussetzungen von Fernkursen informieren
- Unterrichtsplanungen und Unterlagen dahingehend überarbeiten und zur Verfügung stellen, dass sich der Einbezug von MS Teams für die Instruierenden darin inhaltlich und zeitlich nachvollziehbar abbildet
- Zielgruppengerechte Tutorials zur autodidaktischen Aneignung zur Verfügung stellen
- In laufenden Fernkursen Support durch das Oda-Team bieten

Verantwortung: Leitung Bereich FaGe, Leitung Bildung

erfolgt bis: laufend

Anhang

Anhang 1 – Evaluationskriterien³

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Die zur Verfügung stehenden Unterrichtsunterlagen unterstützen meine Kursdurchführung.
4. Der ÜK ist methodisch abwechslungsreich geplant.
5. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
6. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
7. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
8. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
9. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
10. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
11. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
12. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
13. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

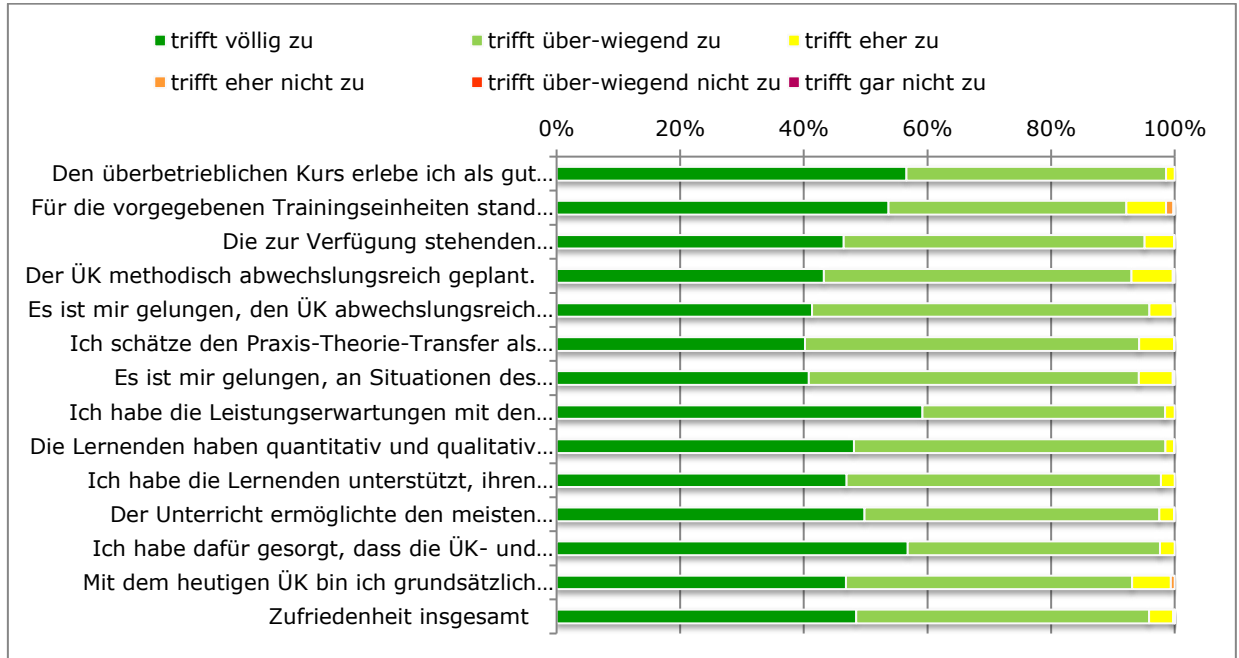
Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

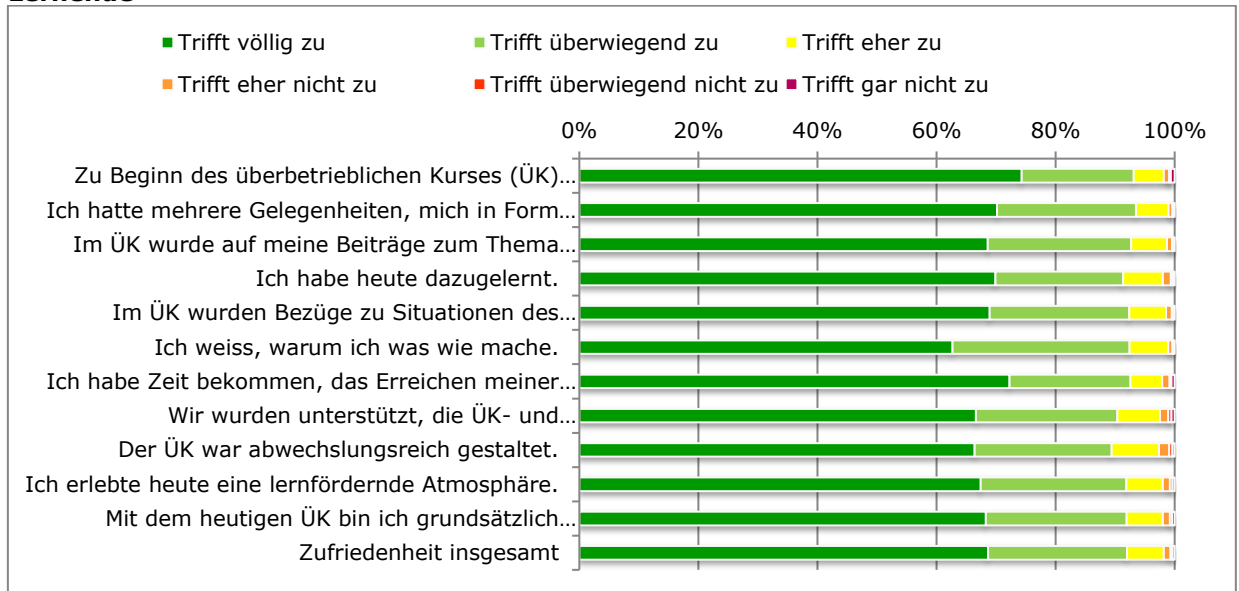
³ Die Evaluationskriterien werden anhand einer fünfstufigen Ratingskala von "Trifft völlig zu" bis "Trifft gar nicht zu" beantwortet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in einem Freitextfeld ausführlicher Stellung zu beziehen.

Anhang 2 – Evaluationsergebnisse aller ÜK FaGe

Instruktorinnen und Instruktoren



Lernende



Anhang 3 – Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied⁴

Bildungsgang **AGS** **FaGe** **MPT**

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen:

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermaßen berücksichtigt

Beobachtungen:

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmässig
- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

Beobachtungen:

⁴ Kopie des Originalformulars Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen:

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen:

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen:

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen:

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen:

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen:

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift des Kommissionsmitglieds	
Unterschrift der instruierenden Person	